

Egglham

Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Egglham

Zur diesjährigen Jagdversammlung im Schützenhaus Matzöd in Egglham konnte Jagdvorsteher Georg Aigner zahlreiche Gäste und Mitglieder begrüßen, darunter auch 1. Bürgermeister Hermann Etzel und seinen Stellvertreter Bernhard Weber. In einer durchweg harmonisch verlaufenden Sitzung stellte Aigner die Zahlen der Abschüsse und sonstige Statistiken im Vergleich der vergangenen drei Jahre am Beamer grafisch dar. Sein Fazit: Wildunfälle im Gemeindegebiet nahmen zu (49 Unfälle in 2015), Abschüsse bei Rehen lagen etwas über den Vorjahren, aber bei Wildschweinen wurde ein geringer Rückgang verzeichnet. Auch der Verbisschaden in den Forsten hat sich verbessert und ist aus Sicht der Waldbesitzer derzeit tragbar. Sein Appell an die Waldbesitzer ist es, auf eine Verjüngung des Waldbestandes hinzuwirken und die derzeitigen Abschusszahlen beizubehalten. Zum Zeitaufwand legte Aigner dar, dass z.B. im Bogen 2 von einem Jäger etwa 1500 Stunden pro Jahr für die Jagd anfallen können, wobei in einem Protokoll lakonisch vermerkt wurde "Beobachtete Tiere: drei Amseln in fünf Stunden Ansitz". Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, zunächst für den Bogen 2 keinen dritten Pächter zu bestimmen. Damit wurde dieses Thema, das bereits bei der letzten Jagdversammlung zu heftigen Diskussionen geführt hatte, zunächst vertagt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diesen Punkt aufgrund der Beschlusslage bei einer der nächsten Sitzungen wieder aufzugreifen, sobald die Vorstandschaft dies für erforderlich und wünschenswert hält. Hermann Etzel dankte der Versammlung für ihr Engagement bei der Hege und Pflege für Wild und Natur, die unseren Lebensraum in der Region natürlich und im Gleichgewicht halten.

Text: Hans Stickel (hs) / Foto: Stickel



Bildunterschrift v.li.: Karl Herrndobler (2. Vorstand), Klaus Seefried (Beisitzer), Hans Hödl (Kassenprüfer), Josef Holzer (Beisitzer), Hermann Etzel (1. Bürgermeister), Rupert Angermair jun. (Kassier und Schriftführer), Bernhard Weber (2. Bürgermeister), Georg Aigner (Jagdvorsteher)